

erstellt: 18.08.2021

Zum ersten Mal über 100.000: Rekordjahr für die Carvaning-Branche

O-Ton: Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer, Caravaning Industrie Verband e.V.(CIVD), 60486 Frankfurt

Länge: 3:10 (6 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Dass Corona den Herstellern von Reisemobilen und Caravans unter die Arme gegriffen hat, ist jedes Wochenende auf den Autobahnen zu sehen. Zum ersten Mal hat die Branche mehr als 100.000 Neuwagen auf die Straßen gebracht. Und auch das Jahr 2021 verspricht bislang eine weitere Steigerung. Auf der anderen Seite gibt es auch Probleme, denn wie viele Branchen verbaut auch diese viele verschiedene Materialien. Und einige sind auf dem Weltmarkt derzeit knapp.

Onggowinarso antwortet auf folgende Fragen:

1. Wir haben gerade sehr interessante Branchenzahlen gesehen. Die Hersteller im Caravaning-Bereich sind gut durch die Krise gekommen, oder?
2. Wer treibt die Entwicklung voran: Altkunden, die neue Fahrzeuge kaufen oder die Einsteiger?
3. Die Hersteller kommen mit der Produktion nicht nach, haben Sie gesagt. Liegt das wie bei den PKW-Herstellern auch an den Übersee-Lieferungen, die nicht ankommen?
4. Kastenwagen machen derzeit die Hälfte der verkauften Fahrzeuge aus, also Wagen, die nicht ganz so viel Material brauchen. Sind die auch so stark davon betroffen?
5. Der Boom der Kastenwagen: Welche Gründe gibt es dafür? Ist es der niedrigere Preis oder die Alltagstauglichkeit, die hier bestimmend ist?
6. Was wünschen die Kunden heute? Kaufen sie die Basisversionen oder gehen sie die Ausstattungslisten durch?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

Caravan_Salon_2021_Daniel_Onggowinarso_CIVD_OTN.mp3